

Mikrovision Songcontest

Beitrag von „Lord Reis“ vom 6. November 2019, 08:05

Irgendwie habe ich diesen Thread ein bisschen aus den Augen verloren 😊

Zuletzt hatten wir die Regelung, dass man zumindest selbst gesungen haben muss. Darum wurde auch eine Coverversion von Elton Johns und Kikki Dees "Don't go breaking my heart" zugelassen.

Die Beiträge beim MSaMC sind seit Beginn unheimlich vielseitig und sehr individuell gewesen. Das Spektrum ist unheimlich weitläufig: Es gibt Magix-Music-Maker-Kompositionen mit Samples aus einer Serie, Akustikdarbietungen ohne nennenswerten Produktionsaufwand (mit Gitarre vors Mikro gesetzt und aufgenommen), Aufnahmen alter Bands (Stanislav Goldmann ist einigen vielleicht noch ein Begriff), die eben genannten Coverversionen, Headsetaufnahmen der eigenen Hymne (zu einem MIDI-File) - und auch richtig aufwendig, fast schon professionell produzierte Beiträge.

Eines hatten sie aber immer alle gemein: Man hat ihnen angemerkt, dass die Leute Spaß daran hatten, überhaupt einen Beitrag einzureichen und am MSaMC teilzunehmen.

Es gab schon immer die Fraktion "Ich kann nicht singen/Ich schäme mich/Ich habe keine Aufnahmemöglichkeit/Ich traue mich einfach nicht". Und es gab schon immer die Fraktion, die dann Beiträge einreichte, die man niemals im Radio hören würde, weil sich letzten Endes jemand mit nem Headset hingesetzt hat und die Hymne seines Landes über ein MIDI-File eingesungen hat (oder eine Liebeserklärung an die ID Maya Mausl - erinnert sich noch jemand an Oliver Twist? ;)).

Darum würde ich mich - wenn ein solcher Contest mal wieder stattfände - gegen diese Art der Kompromisslösung aussprechen, denn ich denke, dass jeder zumindest über Headset zu einem Karaoke-Track etwas einsingen kann, wenn er es möchte. Oder er kennt wen, der Musik macht und dessen Song er als seinen Beitrag (natürlich nach vorheriger Rücksprache!) einreicht oder der ihn dabei unterstützt, etwas aufzunehmen.

Einen "richtigen" MSaMC auszurichten... das wäre zwar mein Traum, aber ich muss leider auch meine Zeit beachten, die gerade tagsüber und abends nicht mehr so üppig verfügbar ist wie

noch vor 14-15 Jahren.

Nicht zuletzt hat die Dynamik in den MNs ja auch im Verhältnis stark abgenommen. Früher kamen bei so einem Event an einem Abend um die 1000 Beiträge (und mehr) zusammen. Alle waren gleichzeitig online, das Event konnte fast in Echtzeit stattfinden und war nach 3 Stunden (Plusminus) auch tatsächlich vorbei.

Da man in einigen Ländern RL-Wochen auf eine Antwort (oder einen Empfang auf dem Flughafen) warten muss, ist diese Form des Contests wohl eher schwer möglich - und ich fände es schade, wenn ein solcher Abend über einen Zeitraum von 3 Wochen gesimmt werden würde. Schließlich lebte der Contest ja auch von den aktuellen Höreindrücken sämtlicher Songs, die man sich kurz hintereinander anhören konnte und dann darüber abstimmte.

Ebenso unvorteilhaft wäre es, wenn ein Contest vor drei Leuten stattfände, die gerade an dem Abend Zeit haben.

Aber etwas MSaMC-Nostalgie ist und bleibt in Pottyland weiterhin vorhanden. Ich möchte nur anteasern: Behaltet uns im Auge.